

Anlage zur Kreistagsdrucksache Nr. 112/14

Kommunaler Interessenverein Landesbühne Tübingen

Teresa Windischbauer
Geschäftsführerin
Verwaltungsdirektorin des LTT

c/o Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen
Eberhardstraße 6
72072 Tübingen
Tel. 07071-1592-13
Fax 07071-1592-88

Bericht über die Vereinstätigkeit 2013 und 2014

1. Allgemein

Zur finanziellen und ideellen Unterstützung des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen im Interesse der Städte und Gemeinden des Landkreises Tübingen wurde Ende 2012 der Kommunale Interessenverein Landesbühne Tübingen ins Leben gerufen. Mitglieder sind in erster Linie der Landkreis selbst und die Städte und Gemeinden im Landkreis.

Seinen Zweck verwirklicht der Verein durch die Sammlung von Fördergeldern vom Landkreis Tübingen, von den Städten und Gemeinden des Landkreises Tübingen oder von sonstigen natürlichen oder juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts. Dem Satzungszweck dienen auch die erlangten Mitgliedsbeiträge und mögliche Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen. Gefördert werden soll vor allem das Kinder- und Jugendtheater des Landestheaters Tübingen, insbesondere dessen Aufführungen außerhalb des Sitzortes des Theaters, im Gebiet des Landkreises Tübingen, z.B. an Schulen im Landkreis Tübingen.

2. Tätigkeitsbericht 2013

I. „Geschichten aus der Quasseltasche“ (Premiere 07.05.2013)

Eine mobile Produktion für Kindergärten von Anne-Kathrin Klatt, ab 3 Jahren

Mit der Produktion „Geschichten aus der Quasseltasche“ wurde erstmals eine mobile Produktion für Kindergärten vorrangig in Tübingen und dem Kreis entwickelt.

Das Konzept ging auf, wie die umfangreiche Liste an Vorstellungsterminen in und um Tübingen deutlich macht (siehe beiliegende Übersicht).

Es handelt sich dabei um ein Angebot zur Unterstützung des Spracherwerbs. Lautliche und sprachliche Vorgänge werden in „Geschichten aus der Quasseltasche“ poetisch dargestellt. Somit wird den Kindern eine sinnliche Erfahrung im Bereich Sprache ermöglicht, die weit über das Vorlesen hinausgeht. Durch den interaktiven Ansatz der Produktion wird auch das

Sprechen vor anderen Kindern im Rahmen der Aufführung und des sich anschließenden Gesprächs mit der Darstellerin trainiert.

II. Mein Jahr in Trallalabad

Uraufführung von Thilo Reffert, ab 6 Jahren

Ein hochwertiges Angebot an Inszenierungen gerade im Grundschulbereich ist ein zentrales Anliegen des LTT. In diesem Alter erleben viele Kinder den ersten Kontakt mit dem Theater. So eröffnet sich ihnen die Möglichkeit unabhängig von ihrem kulturellen und sozialen Hintergrund eigene ästhetische Erfahrungen mit einem neuen Medium zu machen und so ihre persönlichen und kulturellen Kompetenzen zu stärken.

Im Jahr 2013 konnte nach „Nina und Paul“ die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem vielfach preisgekrönten Autor Thilo Reffert weiter ausgebaut werden. „MEIN JAHR IN TRALLALABAD“ wurde als Auftragswerk mit dem zentralen Thema Freundschaft für das KJT Tübingen geschrieben.

III. Landkreistour

Mit einer Mitgliedschaft im Kommunalen Interessenverein Landesbühne Tübingen können die Städte und Gemeinden des Landkreises Tübingen die vielfältigen Angebote des Kinder- und Jugendtheaters des LTT zu vergünstigten Konditionen beziehen. So wird analog der Regelung mit langjährigen Kooperationspartnern ein Nachlass von 20% gewährt und zusätzlich kein Entfernungszuschlag berechnet.

Dank der Bezuschussung durch den Kommunalen Interessenverein konnte diese Möglichkeit zahlreich genutzt werden – an die 20 Vorstellungen für 693 Kinder und Jugendliche wurden im Jahr 2013 von Kindergärten und Schulen im Landkreis gebucht. Des Weiteren wurde das Angebot eines kostenfreien Theaterstücks im Rahmen der „Kreisbewegung“ von den Partnergemeinden sehr gerne angenommen.

IV. Theaterpädagogische Betreuung

a. Lehrerfortbildungen

Jedes Schuljahr stellt das Kinder- und Jugendtheater ein umfangreiches Fortbildungsprogramm zusammen, das unterschiedliche Aspekte der Bereiche Theater und Pädagogik beleuchtet. Neben den regulären Abendkursen von drei Stunden gibt es auch Kompaktkurse, die ein Wochenende oder mehrere Termine umfassen. Die angebotenen Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit vor allem auch bei Lehrern aus dem Umland und dem Landkreis Tübingen.

b. Kooperationen mit Schulen im Landkreis Tübingen

Das Kinder- und Jugendtheater konnte in 2013 durch seine Kooperationen die Zusammenarbeit mit Schulen im Bereich der künstlerischen Bildung wesentlich intensivieren. Dabei profitieren sowohl die Schulen als auch das Theater.

Die Schule erhält theaterpädagogische Unterstützung eines Schultheaterprojekts oder einer Projektwoche. Im Gegenzug verpflichtet sich die Schule eine bestimmte Anzahl an Vorstellungen zu einem ermäßigten Preis mit ihren Schülern zu besuchen, die auf Wunsch vor- und nachbereitet werden.

So gehen „Theater schauen“ und „Theater machen“ Hand in Hand. Theater ist nicht mehr die Ausnahme im grauen Schulalltag, sondern wird wesentlicher Bestandteil eines bunten Schullebens.

- Gold-Kooperationen

mit der GHWRS Ammerbuch-Altingen und der Burghofschule in Offerdingen

Im Schuljahr 12/13 entstand an der GHWRS Ammerbuch-Altingen die Inszenierung „Jaga und der kleine Mann mit der Flöte“ frei nach Irina Kurschunow in einer 5. Klasse. Das Projekt wurde durch den Theaterpädagogen des LTT begleitet, wobei der krönende Abschluss die Aufführungen in der Schule als auch in der LTT-Werkstatt waren.

Nach den Sommerferien wurde die Gold-Kooperation mit der Altinger Schule weitergeführt. Diesmal ging es um den Stoff der Nibelungen-Sage. Auch dieses Projekt wurde und wird konzeptionell aber auch materiell vom LTT begleitet.

Des Weiteren startete in 2013 die Burghofschule in Offerdingen seine Gold-Kooperation. Schüler einer 7. Klasse entwickelten eigenständig ein Stück aus dem Horrorgenre, das 2014 in der Schule und am LTT aufgeführt werden soll.

Den Einfluss, den diese Arbeit auf das Schulleben hat, beschreibt die Lehrerin Stefanie Pallas von der Burghof-Schule in Offerdingen in einem Brief an das KJT folgendermaßen:

„Als wir 2007 unsere erste Kooperation mit dem KJT eingingen, waren viele skeptisch. Es folgte ein ereignisreiches Schuljahr, in dem es mit Hilfe der Theaterpädagogen gelang ein Stück auf die Bühne zu bringen, über das wir heute noch manchmal reden.“

Die Schüler lernten deutlich zu sprechen, Haltungen einzunehmen, überwandern ihre Scheu sich vor anderen zu zeigen und gewannen unheimlich an Selbstbewusstsein. Durch eigene Erfahrungen auf der Bühne bekamen sie zudem eine neue Zugangsweise zum Theater. Schauspielerische Leistungen, Bühnenbild und Geschichten, die auf der Bühne erzählt wurden, konnten sie nun differenzierter betrachten und beurteilen.

Die positive Resonanz aus dem ersten Großprojekt motivierte uns, den Theaterunterricht als festen Bestandteil in unser Schulleben zu integrieren, sei es in Form von regelmäßigen Theaterbesuchen oder in einem Theaterprojekt.“

- c. Einbindung von Kindern und Jugendlichen aus dem Landkreis

- Kinderspielclub ab 7 Jahre
- Projektwerkstatt ab 10 Jahre
- Theaterjugendclub am LTT

Der tjc (Theaterjugendclub am LTT) ist ein theaterpädagogisches Freizeitangebot für jugendliche Laien ab 14 Jahren, die sich unter professionellen Bedingungen mit Theater auseinandersetzen wollen. Dieses Angebot wird auch regelmäßig von Jugendlichen des Landkreises Tübingen genutzt.

Seit 2002 entwickelt die Gruppe unter der Leitung des KJT-Theaterpädagogen Tobias Ballnus jedes Jahr ein Stück, das als Teil des Spielplans des Kinder- und Jugendtheaters gezeigt wird. Bei den regelmäßigen wöchentlichen Treffen werden neue körperliche und sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten trainiert und soziale Kompetenz, Empathie, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität geschult.

V. Nahverkehr

Dank der Unterstützung durch den Kommunalen Interessenverein konnten die Beförderungen von Abonnenten aus dem Landkreis Tübingen und der Naldo-Beitrag auf die verkauften LTT-Karten finanziert werden.

3. Geplante und schon umgesetzte Projekte 2014

I. Elefantengeschichten

Der Elefant ist seit 1995 das Maskottchen des Kinder- und Jugendtheaters am LTT und begleitet das Junge LTT schon mehr als sein halbes Leben, denn das Junge LTT wird 2014 dreißig Jahre alt.

Anlass genug, seinem „Schutzpatron“ ein Theaterstück zu widmen, das eigens für das Jubiläum aus Geschichten und Gedichten von Kindern entwickelt wurde.

Auf eine Ausschreibung meldeten sich 15 Schulklassen der Jahrgangsstufen fünf bis sechs (eine siebte war auch dabei), mit all denen die Theaterpädagogen des Jungen LTT Schreibworkshops durchführten. So entstand die unglaubliche Menge von fast 1500 Texten, die in mehreren Auswahlprozessen auf 50 Texte reduziert und teilweise auch vertont wurden.

An den Schreibworkshops haben folgende Schulklassen teilgenommen:

Burghof-Schule Ofterdingen, Klasse 5/6a, Kathrin Kreuzberger

Burghof-Schule Ofterdingen, Klasse 5/6c, Frau Hentze

Evangelisches Firstwald Gymnasium Mössingen, Klasse 5a, Bettina Thimm

Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg, Klasse 6a, Klaus Wegele

Gemeinschaftsschule West Tübingen, Klasse 6, Gudrun Adami

Geschwister-Scholl Schule Tübingen, Klasse 6.3, Mareike Albrecht

Karl-von-Frisch-Gymnasium, Dusslingen, Klasse 5, Susanne Heyeckhaus-Porsch

Martin-Gebert Gymnasium Horb, Klasse 5, Laura Treise

Paul-Klee Gymnasium Rottenburg, Klasse 5, Ulrich Munz

Paul-Klee Gymnasium Rottenburg, Klasse 6, Dorothee Haas

St. Meinrad-Gymnasium Rottenburg, Klasse 5a, Christian Bareth

St. Meinrad-Gymnasium Rottenburg, Klasse 7, Ruth Mathey-Drumm

St. Meinrad-Gymnasium Rottenburg, Klasse 6b, Martin Sperlich

St. Meinrad-Gymnasium Rottenburg, Klasse 6c, Claudia Kuon

Wildermuth Gymnasium Tübingen, Klasse 6c, Konstanze Schäfer-Türk

II. Ronny von Welt (Arbeitstitel)

Eine übertrieben wahre und echt echte Münchhausengeschichte

von Thilo Reffert, ab 10 Jahre

Für 2014 plant das LTT die Vorarbeiten zur neuen Inszenierung RONNY VON WELT. Dazu wird das Junge LTT erneut mit dem vielfach preisgekrönten Autor Thilo Reffert zusammen arbeiten.

Im Herbst 2014 sind Workshops an Schulen im Kreis vorgesehen, die dem Autor zur Vorbereitung auf das Stück dienen werden. Bereits vorhandene Ideen werden dort mit den Schülerinnen und Schülern spielerisch überprüft und neue Ideen gewonnen, die Einzug in das Stück halten können. Des Weiteren kann in 2014 mit Hilfe des Kommunalen Interessenvereins der erste Teil des Autorenhonorars finanziert werden.

Darüber hinaus plant das Junge LTT eine mobile Version der Inszenierung zu erarbeiten, die dann in Schulen im Landkreis Tübingen gezeigt werden kann.

III. Der schöne Fischer

Ein türkisches Märchen, für die Bühne bearbeitet von Anne-Kathrin Klatt, ab 6 Jahre

Nach Inszenierungen für die jüngsten Zuschauer wie „Geschichten aus der Quasseltasche“ und „Lucky Gans“ wird die Regisseurin, Figurenspielerin und Tanzpädagogin Anne-Kathrin Klatt nun erstmals am Jungen LTT ein Stück für Grundschulkindern entwickeln.

Mit „DER SCHÖNE FISCHER“ greift das Junge LTT die aktuelle Interkulturalitätsdiskussion auf. Wie gelingt es, Einflüsse aus anderen Kulturen in die eigene Kultur zu integrieren, damit sich Menschen aus anderen Kulturen in der unseren wieder finden können? Wie können wir

ein Nebeneinander von Kulturen und damit Parallelgesellschaften verhindern, ohne unsere eigenen kulturellen Wurzeln zu vergessen.

„DER SCHÖNE FISCHER“ ist ein türkisches Märchen, das von einer deutschen Regisseurin unterstützt von einem türkischen Musiker inszeniert wird.

Geplant ist die Begleitung durch eine Patenklasse. Dabei haben die Schüler der Patenklasse die Möglichkeit, den Entstehungsprozess einer Inszenierung hautnah mitzuerleben. Begleitet wird die Theaterproduktion des LTT über vier Termine, vom Beginn der Proben bis zur Premiere.

IV. Landkreistour

Auch weiterhin können die Städte und Gemeinden des Landkreises Tübingen mit einer Mitgliedschaft im Kommunalen Interessenverein Landesbühne Tübingen die vielfältigen Angebote des Kinder- und Jugendtheaters des LTT zu vergünstigten Konditionen beziehen. Dank der Bezuschussung durch den Kommunalen Interessenverein kann analog der Regelung mit langjährigen Kooperationspartnern ein Nachlass von 20% gewährt und zusätzlich kein Entfernungszuschlag verrechnet werden.

V. Theaterpädagogische Betreuung

a. Lehrerfortbildungen

2014 werden wieder Lehrerfortbildungen am LTT durchgeführt. So stellt das Kinder- und Jugendtheater ein umfangreiches Fortbildungsprogramm zusammen, das unterschiedliche Aspekte der Bereiche Theater und Pädagogik beleuchtet. Neben den regulären Abendkursen von drei Stunden gibt es auch Kompaktkurse, die ein Wochenende oder mehrere Termine umfassen. Die angebotenen Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit vor allem auch im Umland und Landkreis Tübingen.

b. Kooperationen mit Schulen im Landkreis Tübingen

Auch 2014 soll durch die Kooperationen die Zusammenarbeit mit Schulen im Bereich der künstlerischen Bildung wesentlich intensiviert werden.

- Gold-Kooperationen

mit der GHWRS Ammerbuch-Altingen und der Burghofschule in Offerdingen

Im Schuljahr 13/14 wurden die Gold-Kooperationen an beiden Schulen fortgesetzt.

In Altingen erarbeitete die Theaterpädagogin Janina Fahrner mit zwei 7. Klassen eine eigenständige Version des Nibelungenstoffes. „Nibelungen – the next generation“ wurde am 11.7. in Altingen und am 15.7. in Tübingen mit großem Erfolg aufgeführt.

In Offerdingen wurde das Projekt „Die Alptraumschule“ der 8. Klässler unter der Spielleitung des LTT-Theaterpädagogen abgeschlossen. Am 4.7. fand die Offerdinger Premiere vor den Schülern der Burghof-Schule statt und am 6.7. die Tübinger Premiere in der LTT-Werkstatt.

c. Einbindung von Kindern und Jugendlichen aus dem Landkreis

- Kinderspielclub ab 7 Jahre
- Projektwerkstatt ab 10 Jahre
- Theaterjugendclub am LTT

Der tjc (Theaterjugendclub am LTT) ist ein theaterpädagogisches Freizeitangebot für jugendliche Laien ab 14 Jahren, die sich unter professionellen Bedingungen mit Theater auseinandersetzen wollen. Dieses Angebot wird auch regelmäßig von Jugendlichen des Landkreises Tübingen genutzt.

Seit 2002 entwickelt die Gruppe unter der Leitung des KJT-Theaterpädagogen Tobias Ballnus jedes Jahr ein Stück, das als Teil des Spielplans des Kinder- und Jugendtheaters gezeigt wird. Bei den regelmäßigen wöchentlichen Treffen werden neue körperliche und sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten trainiert und soziale Kompetenz, Empathie, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität geschult.

Im April 2014 hatte das in 2013 begonnene Projekt WAS DU WILLST!!! unter dem Titel GRÜNER TEE Premiere. Unter der Mitwirkung von Jugendlichen aus Dusslingen, Nehren und Reutlingen entstand eine eigenwillige Produktion, die im Herbst 14 zum Internationalen Theatertreff nach Lörrach eingeladen ist.

VI. Nahverkehr

Dank der Unterstützung durch den Kommunalen Interessenverein konnten die Beförderungen von Abonnenten aus dem Landkreis Tübingen und der Naldo-Beitrag auf die verkauften LTT-Karten finanziert werden.

4. Ausblick 2015

Das Junge LTT wird auch im Jahr 2015 dem Kommunalen Interessenverband Landestheater wieder ein umfangreiches Angebot anbieten können. Dabei soll ein deutlicher Schritt auf die beteiligten Kommunen zugemacht werden, in dem gleich zwei neue mobile Produktionen erarbeitet werden.

Die Geschichten vom Baron Münchhausen hat der Berliner Autor Thilo Reffert genutzt, um im Auftrag des Jungen LTT eine Geschichte über Lügen, Phantasie und Freundschaft zu schreiben. Von dem Erzähltheatersolo „Ronny von Welt“ für Menschen ab 10 Jahren wird eine mobile Fassung erarbeitet, die mit wenig technischem Aufwand in Schulen oder Veranstaltungsräumen gespielt werden kann.

Im Sommer 2015 wird die gesamte Mannschaft des Jungen LTT unterwegs sein. Wie zu Zeiten der Wanderbühnen werden Marktplätze und Schulhöfe überfallen, eine mobile Bühne aufgeschlagen und unter dem Arbeitstitel „Turbulente Verwirrungen“ ein Improvisationsspektakel veranstaltet, das sich der Figuren der Commedia dell' Arte bedient.

Das Jungen LTT setzt mit diesen zwei Inszenierungen die Reihe von flexiblen Theaterproduktionen fort, die für die Kommunen rund um Tübingen maßgeschneidert sind. Nach den Erfahrungen mit der mobilen Kindergartenproduktion „GESCHICHTEN AUS DER QUASSELTASCHE“, die mit großem Erfolg im Kreis gezeigt wurde und auch weiterhin buchbar ist, und dem schon früher entstandenen Klassenzimmerstück „NINA UND PAUL“ für Kinder ab 10, werden zwei Produktionen entstehen, die ihre Zuschauer vor allem in den Gemeinden vor Ort finden sollen.

Auch die starke theaterpädagogische Präsenz in den Kommunen wird 2015 mit neuen Impulsen fortgesetzt. Der tjc – Theaterjugendclub am LTT, eine kostenfreie Theatergruppe für Menschen ab 14, die unter professionellen Bedingungen eine Theaterproduktion erarbeiten, wird weiter arbeiten und sich seine Mitglieder verstärkt im Kreis suchen. Gerade von hier kommen immer wieder Jugendliche ins LTT, um dieses attraktive Freizeitangebot in der Stadt wahr zu nehmen.

Aber auch die erfolgreichen Kooperationen mit Schulen im Kreis werden fortgesetzt. Einmal wöchentlich sind Mitarbeiter des LTT oder ausgewählte Freiberufler in der GMS Ammerbuch und in der Burghofschule Ofterdingen unterwegs, um mit den dortigen Schülerinnen und Schülern eigene Theaterstücke zu erarbeiten.

**Abstecher des LTT in die Mitgliedsgemeinden des
Kommunalen Interessenvereins Landesbühne Tübingen
2013**

Stück	Schule/Ort	Termin	Zuschauer	
Nina und Paul	Lindenschule, Rottenburg	12.04.	35	
Quasseltasche	Kinderhaus Weinhalde, Dettenhausen	08.05.	38	
Quasseltasche	Naturerlebnis Kiga, Dettenhausen	13.05.	20	
Märchenkrimi	Schönbuchschule, Dettenhausen	07.06.	192	verschenkt im Rahmen "Kreisbewegung"
Quasseltasche	Vogelsang Kiga, Dettenhausen (2*)	07.06.	49	
Quasseltasche	Dusslingen	10.06.	33	
Märchenkrimi	Bücherei Dusslingen	12.06.	30	verschenkt im Rahmen "Kreisbewegung"
Quasseltasche	Kindergarten, Pfäffingen	28.06.	29	verschenkt im Rahmen "Kreisbewegung"
Flasche leer	Ammerbuch-Altingen	02.07.	23	
Flasche leer	Ammerbuch-Altingen	09.07.	21	
Quasseltasche	Waldkindergarten Kusterdingen	09.07.	28	verschenkt im Rahmen "Kreisbewegung"
Quasseltasche	Kindergarten Bleichstetten	11.09.	30	
Quasseltasche	Kiga Halden, Mössingen	05.11.	20	
Quasseltasche	Kiga Dachtel, Mössingen	06.11.	27	verschenkt im Rahmen "Kreisbewegung"
NINA UND PAUL	Eugen-Bolz-Gym., Rottenburg	20.11.	32	
Quasseltasche	Bibliothek Dusslingen	21.11.	27	
NINA UND PAUL	Paul-Klee-Gym, Rottenburg	22.11.	28	
Quasseltasche	Kita Stettinerstr., Mössingen	29.11.	31	
Summe		19	693	